

Edles Klangduett

Aktivlautsprecher Mit den nuBox A-125 zeigt der Hersteller aus Schwäbisch Gmünd, dass guter Klang sowie ansprechende Materialien nicht besonders teuer sein müssen.

AUTOR: JOHANNES FUCKER

Den Bau von ehrlichen Lautsprechern hat sich Nubert auf die Fahnen geschrieben. Doch gerade die Geräte der nuBox-Serie sind nicht nur klanglich ausgewogen, sondern überzeugen mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Die kompakten Aktivlautsprecher nuBox A-125 bilden hier keine Ausnahme und reihen sich passend neben der Soundbar nuBox AS-225 ein, die wir in der Ausgabe 11/19 im Test hatten. So ist das Gehäuse der kleinen Boxen aus MDF-Platten gefertigt, die 1,9 Zentimeter in der Dicke messen und gleichzeitig für Stabilität sowie einen ungetrübten Sound sorgen. Das gepresste Faserholz ist dabei mit einer Dekorfolie überzogen und an der Schallwand grau lackiert. Auf der Rückseite befindet sich jeweils eine ovale Bassreflexöffnung, deren Kanten sind – wie der restliche Lautsprecher – sauber verarbeitet. Zum dezenten Äußeren passt die mit Akustikstoff bespannte Treiberabdeckung, die magnetisch befestigt wird und mit dem Nubert-Logo verziert ist.

Volle Kontrolle

Der rechte Lautsprecher der A-125 sorgt als Master für die Verbindung zur Außenwelt: So sind die fünf Eingänge am und im Gehäuse untergekommen. Zur Verfügung stehen Bluetooth, AUX, Optisch-digital, Coax sowie HDMI mit ARC. Der Status wird währenddessen mit einer kleinen LED-Leuchte in verschiedenen Farben angezeigt. Für die störungsfreie Verbindung der zwei Boxen sorgt ein Kabel mit vierpoligen Anschlüssen, die für einen sicheren Halt verschraubt werden. In jedem Gehäuse sitzt außerdem eine eigene Verstärker-Einheit, die für 40 Watt Musikleistung sorgt. Um die kleinen Schallwandler bei niedrigen Frequenzen zu unterstützen, kann zusätzlich ein Subwoofer angeschlossen werden. Der 11,8 Zentimeter messende Tiefmitteltöner mit Polypropy-

len-Verbund-Membran sorgt allerdings schon alleine für den nötigen Druck. Der Hochtöner des 2-Wege-Systems besitzt eine 2,5-cm-Gewebekalotte, die in unserem Hörtest mit *Wheel in the Sky* von Journey sehr sauber aufspielte. Bei dem Song *Bad Guy* von Billie Eilish konnten die kompakten Aktivlautsprecher zudem ihr Talent für warme, authentische Mitten unter Beweis stellen. Der basslastige Sound des Lieds kam allerdings etwas zu kurz – hier fehlen den nuBox A-125 die nötige Leistung sowie Volumen. Überrascht waren wir hingegen von der detailreichen Wiedergabe, die sich vor allem

bei gut abgemischter Filmmusik und den passenden Hintergrundgeräuschen gezeigt hat. Sogar ohne Kabel sorgt die Unterstützung von aptX für einen guten Klang der mit Bluetooth 4.2 übertragenen Audiosignale. Die Aktivlautsprecher sind insgesamt optisch ansprechend und bieten erstklassigen Sound für kleines Geld, jedoch sollten Sie kein Basswunder für große Räume erwarten. **SE**

Produktinfo	Nubert nuBox A-125
Webseite	www.nubert.de
Preis (UVP, Online)	€ 385, ab € 385
Technische Daten	
Frequenzgang	50–20.000 Hertz
Nennleistung	2x 25 Watt
Musikleistung	2x 40 Watt
Hochtöner	2x 2,5 cm mit Gewebekalotte
Tiefmitteltöner	2x 11,8 cm mit Polypropylenmembran
Anschlüsse/Verbindungen	AUX-IN, HDMI-ARC, Toslink, Coax, Bluetooth, Sub-Out
Abmessungen/Gewicht	24,5x 13,5x 21 cm mit Abdeckung/ 3,7 kg (Master), 3,3 kg (Slave)

NUBERT NUBOX A-125

- ⊕ Nuzbar an TV und als Monitorlautsprecher
- ⊕ Edles Design und wertige Materialien
- ⊕ Detailreicher Sound
- ⊕ Stimmiges Gesamtpaket
- ⊕ Magnetische Abdeckung
- ⊖ Tiefton etwas schwach
- ⊖ Nur über die Fernbedienung steuerbar
- ⊖ Nur ein HDMI-Port

SEHR GUT

NOTE

1,4



Die Aktivlautsprecher können nur mit der Fernbedienung bedient werden. Diese ist allerdings gut verarbeitet und übersichtlich.